

LEITBILD LANDKREIS BÖRDE



Bester Boden
für eine fruchtbare Zukunft

Impressum:



Landkreis
Börde



Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-4422
E-Mail: entwicklungsplanung@boerdekreis.de
Internet: www.landkreis-boerde.de

Gestaltung und Fotos: Joachim Hoefft

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landesentwicklung und Verkehr

Kooperationspartner:

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Fachbereich Verwaltungswissenschaften
Projektteam Prof. Dr. Jürgen Stember
Domplatz 16
38820 Halberstadt

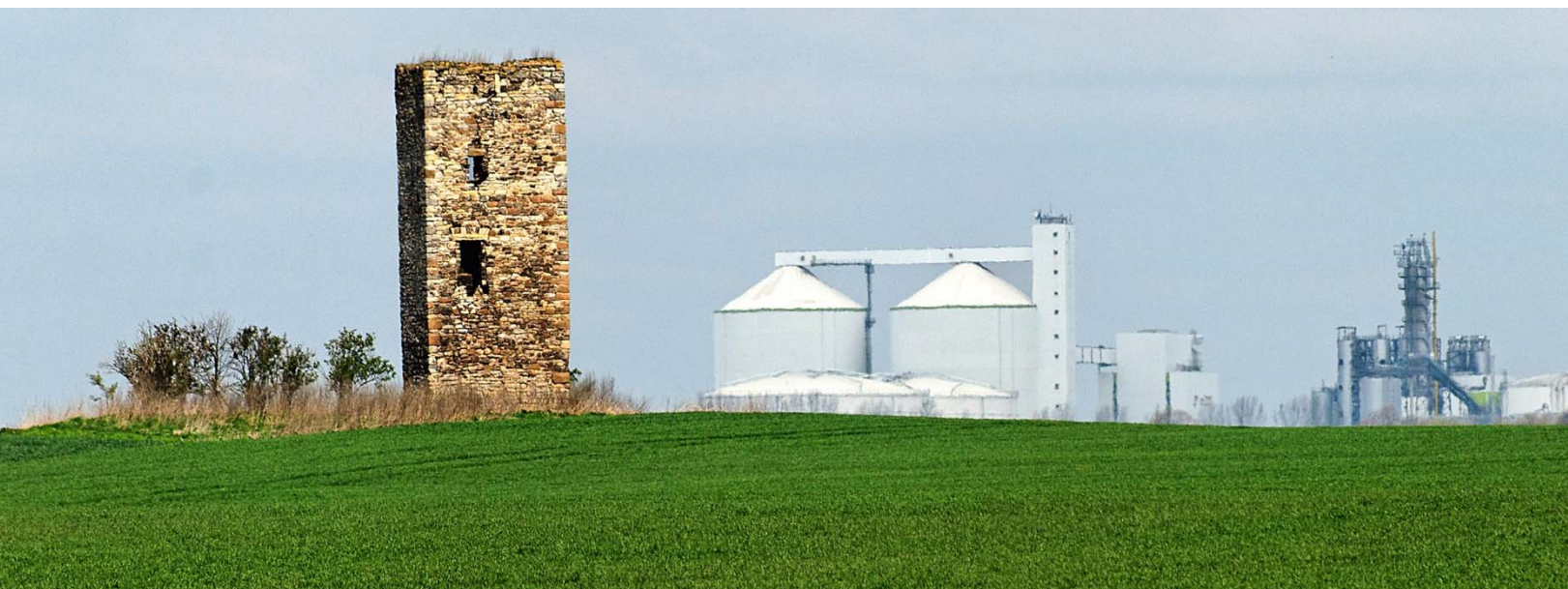
Am 23. November 2016 wurde der Landrat durch den Kreistag mit der Erarbeitung eines integrierten Kreisentwicklungskonzeptes für den Landkreis Börde beauftragt.

Unter Einbeziehung aller Fraktionen des Kreistages, der Verwaltung und mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Hochschule Harz wurde der Auftrag im Rahmen einer komplexen Projektarbeit realisiert.

Unter Maßgabe der Verbesserung der Lebensverhältnisse der Einwohner des Landkreises Börde bestimmt das Kreisentwicklungskonzept durch ein „Leitbild“ den allgemeinen Handlungsrahmen für die Kreisentwicklung. Der Kreistag Börde hat dieses Leitbild am 14. Februar 2018 beschlossen.

Titel: Kirchenruine Nordhusen

unten: Blaue Warte und Zuckerfabrik Klein Wanzleben





Allertal bei Walbeck

Aktiv und gemeinsam den Wandel gestalten: Ein neues Leitbild für den Landkreis Börde

Die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandlungsprozesse, wie etwa der demografische Wandel, die Digitalisierung sowie finanzielle oder strukturelle Herausforderungen, erfordern seitens des Landkreises Börde die Entwicklung neuer, tragfähiger Lösungen und Konzepte. Für die Gestaltung dieser Wandlungsprozesse soll das vorliegende Leitbild, das von der Kreisverwaltung gemeinsam mit der Hochschule Harz und weiteren Projektpartnern, politischen Vertretern, regionalen Akteuren und Bürgern entwickelt wurde, eine wichtige Koordinierungs- und Orientierungsfunktion liefern. Es soll dazu beitragen, nicht nur der verwaltungsinternen

Entscheidungsfindung eine inhaltliche Richtung zu weisen, sondern auch Transparenz für alle Bürger und beteiligten Akteure herzustellen. Durch die Einbeziehung dieser regionalen und lokalen Gruppen im Rahmen des Entwicklungsprozesses kann das Leitbild außerdem die Identifikation mit der Region und der lokalen Entwicklungsrichtung erhöhen.

Im Prozess der Leitbildentwicklung wurden regionale Akteure und Bürger sowohl an der Bewertung von Themen und Aspekten des Landkreises als auch an der Priorisierung von Themen und Inhalten innerhalb des Leitbildes beteiligt. Diese wegweisenden Ergebnisse bildeten die

zentrale Grundlage für das Leitbild.

Für diese Werte stehen wir!

Weiterhin konnten Eigenschaften und Werte bestimmt werden, die für das Leitbild und damit für die Zukunft des Landkreises eine gewichtige Rolle einnehmen. Damit steht der Landkreis Börde vor allem für die Familienfreundlichkeit als zentrale Ausrichtung und Botschaft nach innen und außen. Darüber hinaus ist die Wirtschaftsfreundlichkeit ein genauso bestimmendes Element des regionalen und politischen Handelns wie das Bemühen um Innovation und Attraktivität des Landkreises. Abschließend soll eine transparente Kommunikation zu einer weiteren auszeichnenden Eigenschaft in der Börde gehören, um eine fruchtbare Zusammenarbeit heute und in der Zukunft zu gewährleisten.

Das sind unsere Stärken

Die umfangreiche regionale Befragung gab zudem auch Aufschluss darüber, wo Bürger und Stakeholder die Stärken des Landkreises, aber auch ausbaufähige Aspekte der Regionalentwicklung sehen.

Zu den wesentlichen Stärken der Region zählen vor allem die Luft- und Umweltqualität sowie der Naherholungswert und die landschaftlichen Reize. Aber auch soziale Rahmenbedingungen, wie Betreuung und Familienfreundlichkeit, sind schon jetzt zu den Grundpfeilern des Landkreises zu zählen. Im Bereich der Deckung von Grundbedürfnissen kann sich der Landkreis mit guten Einkaufsmöglichkeiten und vor allem niedrigen Lebenshaltungskosten profilieren. Zudem ist der wirtschaftliche Bereich rund um die wirtschaftliche Situation und Wirtschaftsfreundlichkeit von allen Beteiligten als bedeutsame Stärke klassifiziert worden. Aber auch die Tradition und Geschichte der Region, sind genau wie die regionale Verbundenheit der Bürger und Einwohner mit dem Landkreis als besondere Stärke bewertet worden.

Hier müssen wir uns verbessern!

Natürlich gibt es auch in der Analyse Bereiche und Themen, in denen sich der Landkreis nicht unerheblich verbessern muss. Dazu gehören nach Einschätzung der Befragten vor allem die Themen der Digitalisierung, der gesundheitlichen Versorgung, des öffentlichen Nahverkehrs, wie auch Arbeitsmarktförderung und Soziales.

Während aus Sicht der Bürger die Sicherheit in der Gemeinde und die Leistungen der Kreisverwaltung verbessert werden sollten, setzten die regional Verantwortlichen vor allem die fehlende Lebendigkeit, Dynamik und Modernität des Landkreises auf die Agenda der Verbesserungsmöglichkeiten. In diesen Themen zeigen sich also wesentliche Handlungsrichtungen der zukünftigen Regionalentwicklung, die sich in den strategischen und operativen Zielen und der späteren Umsetzung niederschlagen müssen. Das ist uns wichtig im Landkreis Börde

Nicht alle Themen können gleichgewichtig sein, weshalb es eine bedeutsame Funktion von Leitbildern ist, die Themen zumindest grob in besonders wichtige und wichtige Bereiche einzuordnen. Einen besonders hohen Stellenwert sollen nach den umfangreichen Analysen und Befragungen die Themen des Gesundheitsbereichs, der Bildung sowie der Wirtschaft und Digitalisierung haben. Gefolgt werden diese von Sicherheitsaspekten in den Gemeinden und der Mobilität, wobei auch das Thema Leben und Wohnen von Relevanz ist. Mit etwas Abstand, aber dennoch bedeutend für das Leitbild stehen aus Sicht der Befragten die Geschichte der Region und die Tradition, sowie das touristische Angebot und die Kultur.

Hier sehen wir unsere wichtigsten Handlungsfelder

In der Zusammenfassung aller Daten und Untersuchungsergebnisse konnten für das Leitbild zwei Prioritätengruppen herausgearbeitet werden, die für eine Umsetzung der strategischen Ziele von Bedeutung sind.

Dabei wird den Aspekten, welche sowohl als besonders wichtig, als auch defizitär erachtet wurden, eine besondere zeitliche und inhaltliche Priorität beigemessen. Zu diesen besonders wichtigen Themen gehören die Bereiche

- Wirtschaft, Digitalisierung und Innovation,
- Gesundheit und Soziales,
- Bildung und Jugend.

Die Themen und Bereiche, die auch als wichtig, aber weniger problematisch bewertet wurden, konnten in der Prioritätengruppe 2 aufgenommen werden. Dazu gehören die Bereiche:

- Wohnen und Leben
- Kultur, Freizeit und Tourismus
- Natur und Umwelt
- Inklusion, Integration und bürgerschaftliches Engagement

Entsprechend dieser Eingruppierung und Reihung erfolgt die Skizzierung der Leitziele und strategischen Zielausrichtungen.

Klatschmohn im Allertal





Bundesautobahn A2 bei Morsleben

Strategische Ziele

Aktiv und zukunftsorientiert:

Wirtschaft, Digitalisierung und Innovation im Landkreis Börde

Schon jetzt zeichnet sich der Landkreis Börde durch eine starke wirtschaftliche Position innerhalb Sachsen-Anhalts aus. Neben kleinen und mittleren Unternehmen prägen auch führende Akteure der Ernährungs- und Baustoffindustrie, des Maschinenbaus sowie der Logistik die Unternehmenslandschaft im Landkreis Börde. Die günstige Lage und Anbindung des Landkreises sowie die sehr guten Böden sind Beispiele für die vorteilhaften Standortbedingungen im Landkreis Börde. Durch eine aktive Wirtschaftsförderung wollen wir diese Position sichern und ausbauen, die regionale Wirtschaft an neue Anforderungen anpassen und die ökonomische

Leistungsfähigkeit des Landkreises erhöhen. Ein kooperatives und vielschichtiges Standortmarketing soll unsere Stärken auch nach außen kommunizieren, während wir die Chancen der Digitalisierung nutzen, um durch Zukunftsfähigkeit und Innovation die Standortqualität des Landkreises zu erhöhen.

UNSERE LEITZIELE im Bereich WIRTSCHAFT, DIGITALISIE- RUNG UND INNOVATION

Der Landkreis stärkt das gemeinsame Handeln für eine aktive Wirtschaftsförderung.

Der Landkreis betreibt ein aktives integrales Standortmarketing.

Der Landkreis wird zukunftsfähig durch Digitalisierung und Innovation.

Wirtschaft und Wirtschaftsförderung

Um das gemeinsame Handeln für eine aktive Wirtschaftsförderung zu gewährleisten, sollen vor allem optimale Standortbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung in den Fokus gelangen, indem besonders die regional ansässigen Unternehmen nachhaltig gefördert werden. Netzwerke zur Wirtschaftsförderung unterstützen diese Aktivitäten gemeinsam mit der Sicherung des Fachkräftebedarfes für alle Branchen im Landkreis. Aber auch Gewerbeneuansiedlungen sollen jetzt und in Zukunft aktiv unterstützt und Existenzgründungen systematisch gefördert werden, um die endogenen Potenziale der Wirtschaftsregion erschließen zu können.

Standortmarketing

Zur Aktivierung der Wirtschaftsförderung sind ein aktives Standortmarketing und die gemeinsame Entwicklung einer integrierten Marketingstrategie von besonderer Bedeutung. Für das Marketing sollen neue Plattformen und Kanäle genutzt werden, damit die bestehenden Potenziale und Talente systematisch und nachhaltig entwickelt, aufgebaut und genutzt werden können.

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist derzeit eine der wichtigsten Wettbewerbsaufgaben in einer Region. Um zukunftsfähig zu werden, ist eine Beschäftigung mit der Digitalisierung und regionalen Innovationspotenzialen erforderlich. So sollen im Landkreis nicht nur die zentralen Lücken in der Breitbandversorgung geschlossen werden, sondern auch eine gemeinsame Strategie zur Einführung und zum Ausbau von E-Government in den Verwaltungen entwickelt werden. Die besondere Förderung von innovativen Firmen und Unternehmen steht in Zukunft genauso im Vordergrund wie die stärkere Nutzung der Chancen der Digitalisierung in Bezug auf die Daseinsvorsorge und die Bildung.







Kurkliniken in Flechtingen

Gut versorgt und menschlich: Gesundheit und Soziales im Landkreis Börde

8

Die Versorgung mit gesundheitlichen und sozialen Leistungen ist auch im Landkreis Börde ein Grundpfeiler hoher Lebensqualität und stellt die ländlichen Räume Deutschlands vor neue Herausforderungen. Besonders die rückläufige Ärztedichte und die steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen erfordern ein zielgerichtetes Handeln, mit dem die bedarfsgerechte Versorgung aller Einwohner mit gesundheitlichen, pflegerischen sowie sozialen Leistungen und Angeboten sichergestellt werden kann. Die Bedarfsermittlung und die Bildung von Netzwerken, sowie auch die Unterstützung und Förderung aller Bestrebungen, die auf eine flächendeckende und wohnortnahe

Versorgung der Einwohner gerichtet sind stellen einen wesentlichen Schritt dar, um dieses Ziel zu erreichen.

UNSERE LEITZIELE im Bereich Gesundheit und Soziales

Der Landkreis sorgt für eine qualitativ hochwertige, leistungsfähige gesundheitsfördernde und medizinische Infrastruktur.

Der Landkreis setzt sich für eine flächendeckende Versorgung mit Pflegeleistungen ein.

Der Landkreis bietet umfassende soziale Beratungsangebote für alle Menschen im Landkreis.

Gesundheitliche Einrichtungen und medizinische Versorgung

Der Landkreis will eine qualitativ hochwertige, leistungsfähige gesundheitsfördernde und medizinische Infrastruktur herstellen. Dazu müssen landkreiseigene und landkreisübergreifende Netzwerke geschaffen und unterstützend etabliert werden. Erst auf der Grundlage einer konkreten Bedarfsermittlung für die ärztliche Versorgung, kann eine gute haus- und fachärztliche Grundversorgung sichergestellt, unterstützt und gefördert werden. Auch im Gesundheitsbereich kommt es dabei nicht zuletzt auf eine intensivierte Fachkraftakquise in der Region und die Präventionsunterstützung im Bereich der Gesundheitsförderung an.

Pflege

Um eine flächendeckende Versorgung mit Pflegeleistungen im Landkreis zu erhalten, ist es wichtig, landkreiseigene und landkreisübergreifende Netzwerke zu entwickeln und zu unterstützen. Zuvor ist es aber notwendig den Bedarf für die pflegerische Versorgung zu ermitteln, um auf dieser Basis die Sicherstellung der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung fördern zu können. Nicht zuletzt ist dabei die Fachkraftakquise in der Region deutlich stärker zu unterstützen. Parallel sind Beratungsangebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige unerlässlich. Und auch die Kommunen, Einrichtungen und Institutionen müssen bei der Beratung zu Pflegeleistungen eine ausreichende und angemessene Unterstützung finden.

Soziale Leistungen und Angebote

Damit umfassende soziale Beratungsangebote für alle Menschen im Landkreis nutzbar sind, sollen wohnortnahe und bedarfsgerechte Beratungsmodelle gefördert, leistungsstarke Kooperationspartnerschaften aufgebaut und generationsübergreifende Angebote und Begegnungsstätten unterstützt werden.





Börde-Gymnasium Wanzleben

Klug, jung und Lebendig: Bildung und Jugend im Landkreis Börde

10

Bildung eröffnet vielfältige Chancen für jede Altersgruppe, indem sie die Beschäftigungsaussichten verbessert und die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert. Im Landkreis Börde finden die Einwohner eine Bildungslandschaft vor, die auf die regionale Wirtschaft abgestimmt ist und eine hohe Angebotsdichte im gemeinschaftlichen Weiterbildungsangebot aufweist. Im Landkreis verlassen vergleichsweise nur wenige Schüler die Schule ohne einen Abschluss. Der Landkreis Börde möchte alle Einwohner bei ihren Bildungsbestrebungen unterstützen und setzt es sich zum Ziel, ein hohes Bildungsniveau seiner Bürger zu erreichen und den Weg für ein lebenslanges

Lernen zu ebnen. Junge Menschen legen den Grundstein für eine zukunftsfähige Entwicklung, weswegen der Landkreis bestrebt ist, seinen jungen Einwohnern ein attraktives Lebens- und Lernumfeld zu bieten, das eine freie Entfaltung ermöglicht und auf die besonderen Bedürfnisse der Jugend abgestimmt ist.

UNSERE LEITZIELE im Bereich Bildung und Jugend

Der Landkreis gestaltet gemeinsam mit den Bildungsakteuren und Einwohnern eine Bildungslandschaft, in der ganzheitliches und lebenslanges Lernen ermöglicht wird.

Der Landkreis bietet seinen jungen Einwohnern ein attraktives Lebens- und Lernumfeld.



Bildung und lebenslanges Lernen

Im Bereich der Bildung und des lebenslangen Lernens will der Landkreis gemeinsam mit den Bildungsakteuren und Einwohnern eine zukunftsfähige und attraktive Bildungslandschaft aufbauen, in der ganzheitliches und lebenslanges Lernen ermöglicht wird. Ein ganzheitliches bedarfsorientiertes Bildungsangebot, das alle Altersgruppen erreicht, sowie eine Vernetzung der Bildungsakteure und ein gemeinsames Bildungsverständnis sind wichtige Zukunftsaufgaben. Darüber hinaus soll eine nachhaltige und zukunftsorientierte Bildungsinfrastruktur dazu beitragen, die großen Herausforderungen des Fachkräftemangels anzugehen. Das gesamte Bildungsangebot soll speziell auf den regionalen Bedarf und in Kooperation mit den Nachbarkommunen abgestimmt werden.

Jugendangebote

Um vor allem seinen jungen Einwohnern ein attraktives Lebens- und Lernumfeld zu bieten, will der Landkreis attraktive Angebote zur Freizeit- und Feriengestaltung, aber auch spezielle Bildungsangebote für Jugendliche schaffen und ausbauen. Im Fokus stehen nicht zuletzt auch Möglichkeiten zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe, insbesondere für junge Mitbürger, um sie für ihre Heimatregion nachhaltig zu begeistern.



Stadtansicht Oschersleben

Geborgen, sicher und gut erreichbar: Wohnen, Mobilität und Sicherheit im Landkreis Börde

12

Der Landkreis Börde möchte seinen Einwohnern einen lebenswerten Wohnstandort bieten, an dem sich alle wohl und sicher fühlen. Die Identifikation mit der Region und die Heimatbindung sind dabei Ausdruck einer hohen Lebensqualität. Eine bedarfsgerechte wohnortnahe Grundversorgung und Mobilitätsinfrastruktur bilden dafür ebenso die Basis, wie ein attraktives und zielgruppengerechtes Wohnraumangebot. In Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit sind tragfähige Lösungen zu entwickeln, die auf einer nachhaltigen Raum- und Siedlungsentwicklung basieren und den Bedürfnissen der im Landkreis lebenden Menschen entsprechen.

UNSERE LEITZIELE Im Bereich WOHNEN, MOBILITÄT UND SI- CHERHEIT

Der Landkreis ist ein attraktiver Wohnstandort.

Der Landkreis sichert eine bedarfsgerechte Mobilität und Infrastruktur.

Der Landkreis gewährleistet sichere Lebensbedingungen.

Wohnstandort

Damit der Landkreis auch in Zukunft ein attraktiver Wohnstandort ist, muss in erster Linie bezahlbarer und zielgruppengerechter Wohnraum bereitgestellt und ein generationengerechtes und attraktives Wohnumfeld gestaltet werden. Die Raum- und Siedlungsentwicklung ist an einer konsequenten Entwicklung des Innenbereichs, sparsamem Flächenverbrauch und einer bedarfsgerechten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur zu orientieren. Auch die bedeutsame bauliche Vielfalt soll unter der Berücksichtigung der regionalen Baukultur gesichert werden.

Mobilität und Infrastruktur

Um eine bedarfsgerechte Mobilität und Infrastruktur für die Zukunft zu sichern, ist es eine zentrale Aufgabe die Entwicklung alternativer Mobilitätslösungen zu fördern und alle Mobilitätsmöglichkeiten sowohl im ÖPNV als auch im Individualverkehr bedarfsgerecht zu entwickeln. Die Flexibilität der unterschiedlichen Verkehrsarten kann in diesem Zusammenhang vor allem durch optimierte Schnittstellen gewährleistet werden.

Sicherheit

Sichere Lebensbedingungen sind eine zentrale Voraussetzung, damit sich Menschen in einer Region wohlfühlen können. Deshalb muss das Sicherheitsniveau im Bereich des Bevölkerungsschutzes aufrechterhalten und weiterentwickelt sowie die Sicherheitspartnerschaften zwischen kommunalen Ordnungsbehörden und der Polizei weiter ausgebaut werden.

Lange Straße in Haldensleben





Schloss Hundisburg

14

Traditionell, einladend und attraktiv: Kultur, Freizeit und Tourismus im Landkreis Börde

Der Landkreis ist bestrebt, sowohl seinen Einwohnern als auch den Besuchern der Region ein facettenreiches Kultur- und Freizeitserlebnis zu bieten. Eine abwechslungsreiche Naturlandschaft und ein erlebbares kulturelles Erbe sind schon jetzt Eigenschaften, die Einwohner und Gäste zu schätzen wissen.

Ein ausgeprägtes und wohnortnahes Kultur- und Freizeitangebot stärkt die Verbundenheit mit der Region und ist Motor der Tourismusentwicklung. Gleichzeitig wirkt der Tourismus begünstigend auf die ökonomischen, soziokulturellen und strukturellen Entwicklungen. Der Landkreis Börde will diese Synergieeffekte

nutzen, um das Angebot und den Zugang zu den Kultur- und Freizeiteinrichtungen für Einwohner und Gäste der Region zu verbessern und eine eigene kulturelle Identität zu profilieren.

UNSERE LEITZIELE im Bereich KULTUR, FREIZEIT UND TOURIS- MUS

Der Landkreis zeichnet sich durch ein vielschichtiges kulturelles Angebot aus.

Der Landkreis unterstützt und fördert ein lebendiges und vielfältiges Freizeitangebot.

Der Landkreis fördert den Tourismus als Standortfaktor und stärkt sein bestehendes Potenzial durch Innovation.

Gestaltung des kulturellen Lebens

Das vielschichtige kulturelle Angebot soll in Zukunft besonders durch die Entwicklung und Etablierung regionaler und überregionaler Veranstaltungsreihen, -formate und -stätten unterstützt werden. Durch die Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt entsteht zudem eine stärkere kulturelle Identität und Profilierung im ländlichen Raum. Niederschwellige Zugänge zu kulturellen Angeboten ergänzen diese zukunftsgerichteten Aktivitäten.

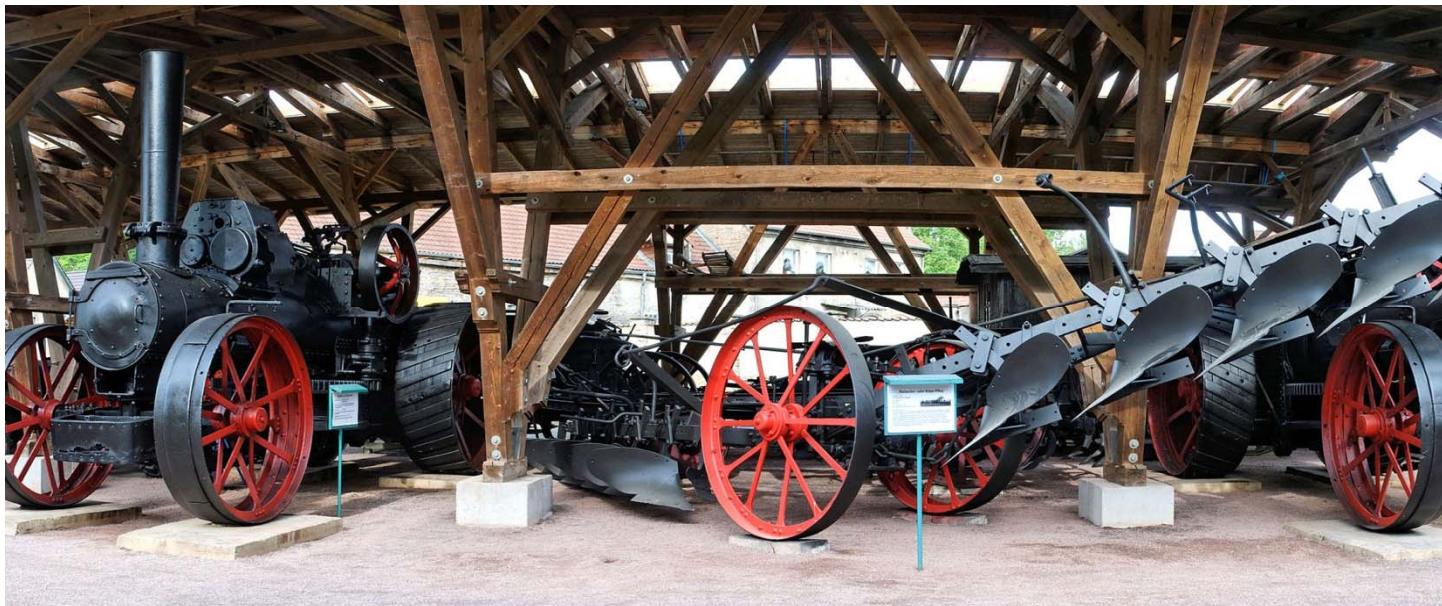
Freizeit

Ein lebendiges und vielfältiges Freizeitangebot ist nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Bürger des Kreises wichtig. Um die vorhandenen und zukünftigen Sport-, Kultur und Freizeitaktivitäten für alle Interessenten transparent zu machen und als Standortfaktor zu fördern, ist nicht zuletzt eine stärkere digitale Vernetzung der Angebote im Landkreis bedeutsam.

Tourismuspotenzial

Der Landkreis fördert den Tourismus als Standortfaktor und stärkt sein bestehendes Potenzial durch Innovationen. Vor allem sollen dabei die Rad- und Wanderwege attraktiv gestaltet und Lücken im Wegenetz geschlossen werden. Vorhandene Potenziale in den touristischen Schwerpunktbereichen Kultur und Historie stellen wichtige Faktoren dar, die durch die Ermöglichung des Zugangs für Touristen und Gäste noch verstärkt werden können. Innovative Angebotsnetzwerke für Gäste entstehen besonders durch die Verkettung von touristischen Attraktionen, Gastronomie, Handel und Mobilität. Nicht nur dadurch soll die Region als touristisches Ziel mit einem eigenen scharfen Profil deutlich besser vermarktet werden.

Börde-Museum Burg Ummendorf





Allee bei
Altenhausen



Flachwasserzone im Naturpark Drömling

Nachhaltig, schön und natürlich: Natur und Umwelt im Landkreis Börde

Die Natur- und Kulturlandschaft im Landkreis Börde bietet Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und ist essenzielle Lebensgrundlage für die Menschen der Region. Die nährstoffreichen Böden sind Hauptanbaugebiet für Zuckerrüben und Weizen und beherbergen in vielzähligen Natur- und Landschaftsschutzgebieten bedrohte Tier- und Pflanzenarten, während die landschaftliche Vielfalt von Wiesen- und Hügellandschaften bis hin zu Sumpfgebieten und weitläufigen Laubwäldern reicht. Um die Schönheit und Funktion von Natur und Umwelt auch für nachfolgende Generationen zu bewahren, verfolgt der Landkreis einen aktiven

Interessenausgleich und eine umweltverträgliche Nutzung der Forst- und Landwirtschaftsflächen sowie der sonstigen schützenswerten Naturbestandteile.

UNSERE LEITZIELE im Bereich NATUR UND UMWELT

Der Landkreis entwickelt seine facettenreiche Naturausrüstung zur Sicherung als Lebensraum und als Naturerlebnis weiter.

Der Landkreis setzt sich aktiv für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein und orientiert die Belange der unterschiedlichen Interessengruppen an den Erfordernissen des effektiven Naturschutz- und Umweltschutzes.

Natur als Funktion

Die facettenreiche Naturausstattung als Lebensraum und als Naturerlebnis zu sichern, dient nicht nur der Natur, sondern auch den Menschen. Dabei kommt es gerade auf die naturnahe Weiterentwicklung der Gewässer und Feuchtgebiete zur Sicherung ihrer Funktion für den Hochwasserschutz, die Gewässerreinigung und als Lebensraum einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt an. Aber auch die Zugänglichkeit, Erlebbarkeit, und Nutzbarkeit der Naturräume für Einwohner und Gäste sind wichtige Möglichkeiten, um den Menschen mehr als bisher für die Natur zu interessieren und begeistern. Nicht zuletzt ist die Erhaltung der Böden als Lebensgrundlage und Basis der landwirtschaftlichen Produktion eine zentrale Aufgabe für den Landkreis.

Natur- und Umweltschutz

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Orientierung der unterschiedlichen Interessengruppen an den Erfordernissen des effektiven Natur- und Umweltschutzes sind wichtige Aspekte des nachhaltigen Handelns in der Region. Dazu ist eine Reihe von zukünftigen Aktivitäten geplant, die unterschiedliche Bereiche der Natur und Umwelt betreffen. So soll ein Klimaschutzkonzept erstellt und die wirtschaftliche Entwicklung an mittel- und langfristigen Klimaschutzbetrachtungen orientiert werden. Die Sicherung und Bestandsförderung von Tieren und Pflanzen, für die der Landkreis Börde eine besondere Verantwortung hat, müssen genauso gewährleistet werden, wie die nachhaltige Bewirtschaftung von Grundwasserressourcen und die gute ökologische Entwicklung von Gewässern. Der ebenfalls wichtige Bodenschutz kann vor allem durch ein aktives Flächenressourcen-Management verbessert werden.

Nicht zuletzt wird der Umweltschutz sowohl durch eine angepasste landwirtschaftliche Nutzung gestärkt, als auch Nutzungskonflikten im Bereich der Landwirtschaft, des Tourismus, der Freizeitnutzung und des Gewerbes durch integrative Konzepte und Planungen vorgebeugt.



Im Hohen Holz bei Oschersleben



Haus der Generationen und Vereine in Weferlingen

Gemeinsam, hilfsbereit und aktiv: Inklusion und bürgerschaftliches Engagement

20

Die Teilhabe und das Engagement seiner Einwohner hat für den Landkreis Börde einen hohen Stellenwert. Die Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen in das öffentliche Leben und in regionale Entscheidungsprozesse stärkt das Miteinander und den bürgerschaftlichen Zusammenhalt, während das freiwillige Engagement der Einwohner einen nicht ersetzbaren Beitrag zum Gemeinwohl leistet und die Lebensqualität aller Bürger erhöht. Der Landkreis will deshalb die Stärken einer kulturellen und gesellschaftlichen Vielfalt aufzeigen und die eigenverantwortliche Beteiligung und Mitwirkung aller Altersgruppen fördern und wertschätzen.

UNSERE LEITZIELE im Bereich INKLUSION UND BÜRGER- SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Der Landkreis schafft die Voraussetzungen für eine aktive Inklusion aller Bürger.

Der Landkreis unterstützt die Mitwirkung aller Bürger an den politischen Prozessen und am öffentlichen Leben.

Inklusion

Um die Voraussetzungen für eine aktive Inklusion aller Bürger im Landkreis zu schaffen, sehen sich die Verantwortlichen in der Pflicht, vor allem bürokratische Verwaltungsprozesse zu optimieren und geschultes und sensibilisiertes Fachpersonal einzusetzen. Die stärkere Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt zeigt sich dabei ebenso als wichtige Rahmenbedingung wie auch die verstärkten Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bürger und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Allgemeinen. Die Barrierefreiheit der öffentlichen Einrichtungen sowie des Wohnraumangebots und des ÖPNV tragen zur Erreichung des Ziels bei. Nicht zuletzt soll auch Inklusion in den Kindertagesstätten, den Schulen und im Beruf gefördert werden.

Bürgerschaftliches Engagement

Die Identifikation der Bürger mit ihrem Landkreis hängt in hohem Maße von den eigenen Gestaltung- und Mitwirkungsmöglichkeiten ab. Deshalb unterstützt der Landkreis die Mitwirkung aller Bürger an den politischen Prozessen und am öffentlichen Leben. Dazu soll nicht nur eine zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement geschaffen, sondern auch weitere Maßnahmen zur Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts eingeführt werden. Allgemein wird die Öffentlichkeitsarbeit für das Bürgerengagement verstärkt und die Vernetzung der bestehenden Organisationen im Bereich des freiwilligen Engagements gefördert.



Milchkuherde bei Schwanebeck

